

	<p>Objekt: Someca M90</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Someca</p> <p>Inventarnummer: PMD00445</p>
--	---

## Beschreibung

Es handelt sich um die französische Ausgabe des Prospekts.

Nach der Gründung von Someca wurde der Vertrieb der Mähdrescher von Laverda unter dem Namen und in den Farben von Someca von der Vorgängerorganisation Sevita übernommen.

Der M90 war bei seiner Vorstellung Ende der 1950er-Jahre einer der Leistungsstärksten Mähdrescher Europas. Das Dreschwerk war annähernde einen Meter breit. Die Grundkonstruktion war aber nach wie vor an die des M60 angelehnt. Der Fahrerstand war links neben dem Dreschwerk angeordnet. Der Motor war unter der Maschine hinter der Vorderachse eingebaut. Diese Position war hinsichtlich Schwerpunktlage günstig, hatte jedoch den Nachteil, dass der Motor im Staubbereich lag und schwerer zu kühlen war. Hinter dem Fahrerstand war der kombinierte Korntank Absackstand angeordnet. Als Sonderausrüstung war eine in den südeuropäischen Ländern recht beliebte zusätzliche Reinigungsstufe verfügbar, die über dem Korntank eingebaut wurde.

Technische Daten: M90  
Schneidwerksbreite: 2,6 - 2,9 m  
Durchmesser Dreschtrommel: 540 mm  
Breite Dreschtrommel: 925 mm  
Typ Dreschwerk: tangential  
Anzahl Hordenschüttler: 4  
Siebfläche: k. A.  
Korntankinhalt: 2.000 Liter  
Motorleistung: 65 PS  
Fahrantrieb: mechanisch

Der M90 wurde von 1959 bis zum Produktionsende 1964 von Someca in Frankreich angeboten. Zu gebauten Stückzahlen waren keine Angaben zu finden.

Das Prospekt hat lediglich die Datierung 3.63.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Dreifarbendruck

Maße:

210x270 mm

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1963
	wer	Someca
	wo	Puteaux

## Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

## Literatur

- Noulin, Jean (2006): Moissonneuses Batteuses Francaises 1905 - 1985. Boulogne-Billancourt
- Piergiorgio Laverda (2013): Les Machines Agricoles Laverda. Breganze